

# AUGSBURGER RADKURIER

Mitgliederzeitung der Radsportfreunde Augsburg  
Ausgabe Nr. 96 – November / Dezember 2015

---



Viel Sonne begleitete uns am 3. Oktober auf unserer „Sisi-Tour“ zum Abschluß der RTF-Saison 2015. Das Foto zeigt die Radlergruppe bei einer kurzen Rast an der Kirche St. Jodok nahe Haunschwies.

Liebe Radsportfreunde,

„wenn Karrieren schwindelnde Höhen erreichen, ist der Schwindel meist nicht mehr nachzuweisen“, formulierte einst der mittlerweile 78 Jahre alte österreichische Kabarettist Werner Schneyder, der interessanterweise auch Boxkampfrichter war. Der Schwindel betrifft wohl nicht nur Sportkarrieren, sondern alles, was schwindelerregende Höhen erreichen kann, vor allem den Geschäftsumsatz. Man kann das Ganze in wenigen Buchstaben zusammenfassen: VW, FIFA, DFB usw. Während jedoch VW die Manipulation einräumte und der FIFA ihre Machenschaften nachgewiesen werden konnten, scheint der DFB das System Armstrong zu bevorzugen: Alles abstreiten und nur das zugeben, was sowieso schon jeder weiß. Jedenfalls ist es bemerkenswert, daß ein Sportverband immerhin 6,7 Millionen Euro an einen Dachverband bezahlt, ohne daß der angebliche Verwendungszweck erfüllt wird. Skandalös wird die Sache allerdings dadurch, daß offensichtlich bisher niemanden interessiert hat, was mit dem Geld geschehen ist. Keine Aufsichtsgremien, keine Revisoren haben reklamiert. Warten wir ab, was in den nächsten Wochen noch alles ans Tageslicht befördert wird. Es wird sicher spannend.

Die ganze Angelegenheit zeigt jedoch wieder einmal deutlich, wie wichtig Transparenz einerseits und Kontrolle andererseits sind. Betrachtet man das Verhalten des Bayerischen Radsportverbands, so ist nach wie vor weder das eine noch das andere gegeben. Kassen- und Revisionsberichte findet man im Internet oder auf Verbandsmitteilungen nach wie vor nicht. Und das Tricksen beherrscht der BRV ebenfalls. Weiterhin wird ganz ungeniert auf der Homepage behauptet, der Fachwart RTF/CTF heiße Norbert Kohlmann. Wahl hin, Wahl her. Wen kümmert's? Das Präsidium jedenfalls nicht. *Euer Harry*

## Termine auf einen Blick

- 1. Nov. Feiertag (Sonntag)
- 6. Nov. Radlerstammtisch
- 21. Nov. BRV-Breitensporttagung
- 4. Dez. Radlerstammtisch
- 1. Jan. Neujahr (Freitag)

## RADSPORTFREUNDE INTERN

### 75 Jahre



Lässig wie eh und je präsentiert sich unser langjähriger Schatzmeister Hanspeter Weber, der am 5. Oktober seinen 75. Geburtstag feiern konnte. Herzlichen Glückwunsch auch vom Radkurier!

### Stammtisch im September

(hs) Wegen des großen Zuspruchs mußten wir – wie schon im Vormonat – auf zwei Tische ausweichen. Allerdings stand uns dafür das gesamte Nebenzimmer im Wirtshaus am Lech zur Verfügung. Die zahlreich Erschienenen mußten ihr Kommen nicht bereuen, gab es doch gepflegte bayrisch-schwäbische Küche zu angemessenen Preisen. Schade nur, daß aufgrund der herbstlichen Witterung der Biergarten nicht mehr in Frage kam.

Ebenfalls preiswert waren übrigens unsere Vereinstrikots, die in nunmehr dritter Auflage dort zur Verteilung kamen und für weiteren Gesprächsstoff sorgten.

### Stammtisch im Oktober

(hs) Zum Oktober-Stammtisch trafen wir uns zum wiederholten Mal im Ristorante Rusticana. Allerdings führte unser Weg am 2. Oktober nicht mehr in die Blücherstraße, wo das Lokal bisher untergebracht war, sondern in den Nordosten des Stadtteils. Vom Platz her hat sich das Rusticana sicherlich verbessert, ist jetzt doch alles großzügiger und moderner. Leider scheint es im Zusammenhang mit dem Umzug einige Probleme von der Küche bis zum Service zu geben. Obwohl längst nicht ausgebucht, dauerte es äußerst lange, bis alle Speisen und Getränke auf dem Tisch waren. Wer großen Hunger verspürte, tat gut daran, sich mit einer Packung Grissini zu versorgen. Das Positive war, daß viel Zeit für Unterhaltung blieb, die sich bis in den späten Abend ausdehnte.

Allerdings werden wir wohl bis zu einem weiteren Besuch im Rusticana abwarten, ob sich der Service wieder auf das frühere Niveau einpendelt. Schließlich gibt es in Augsburg und Umgebung noch zahlreiche andere gute italienische Lokale.

### Stammtisch November

(hs) Bereits im April wollten wir uns im „Bayerischen Wirt“ in Lechhausen, Neuberger Straße 122, zum Stammtisch treffen. Damals, am Karfreitag, hatte das Lokal allerdings geschlossen. Deshalb werden wir am 6. November einen weiteren Versuch starten, „100% biologische, regionale, gesundheitsbewusste und bayerische Küche“ auszuprobieren. Wie schon einmal erwähnt, sind auch eingefleischte Veganer gut aufgehoben. Die Speisekarte kann vorab in Augenschein genommen werden und zwar unter

[www.bayerischer-wirt.de](http://www.bayerischer-wirt.de).

### Weihnachtsstammtisch

(hs) Den diesjährigen Weihnachtsstammtisch wollen wir am 4. Dezember in der Churrascaria abhalten. Dort waren wir bereits zweimal, nämlich im August 2013 und im Oktober 2014 zu Gast. Der Name des Lokals leitet sich vom portugiesischen Wort Churrasco (gegrilltes Fleisch) ab. Vegetarier kommen – kulinarisch betrach-

tet – somit nicht unbedingt auf ihre Kosten, wenngleich es auf der Speisekarte auch Veggi-Burger, Gemüseplatte und jede Menge Salat gibt. Auch Fisch kann geordert werden. Was sonst noch alles an leckeren Speisen auf den Tisch kommt, erfährt man unter

[www.churrascaria-augsburg.de](http://www.churrascaria-augsburg.de).

## Mallorca 2016

(hs) Viele Vereine veranstalten bereits seit Jahren ein Trainingslager auf Mallorca. Wir waren im April dieses Jahres erstmals gemeinsam auf der Insel vor Spaniens Küste. Nächstes Jahr wollen wir der größten aller Baleareninseln erneut einen Besuch abstatten. Vom 16. – 30. April werden wir unser Quartier wieder im nordwestlich von Alcúdia gelegenen Pollentia Club Resort aufschlagen. Wir, das sind derzeit Gabriele, Ruth und Manfred, Marion und Gerald, sowie Marion und ich. Während die drei Erstgenannten lediglich eine Woche bleiben, haben Marion und ich 14 Tage gebucht. In der zweiten Woche werden Marion und Gerald erwartet. Ob wir allerdings wiederum eitel Sonnenschein wie im Vorjahr erleben, steht in den Sternen. Deren vier hat übrigens das Hotel. Mitfahrer sind immer willkommen. Zwei Wochen (Flug und Halbpension) kosten – je nach Zimmergröße – zwischen 1400 und 1600 Euro. Wer nur eine Woche bleiben will, kommt mit knapp 1000 Euro aus. Zum Club Pollentia findet man weitere Infos unter [www.clubpollentia.com](http://www.clubpollentia.com).

## RTF-Vereinsergebnisse

(hs) Wiederum recht erfolgreich waren unsere RTF-Fahrer. Allerdings konnte das gute Ergebnis des Vorjahres nicht ganz erreicht werden, obwohl sich 2015 mehr Fahrer an der Sammelaktion beteiligt haben als bisher. Waren es im Vorjahr 237, wurden heuer 232 Wertungspunkte erreicht. Berücksichtigt man lediglich die A-Wertungsfahrten, also die Veranstaltungen, so gab es eine deutliche Steigerung und zwar von 49 auf 68 Punkte. Sechs Fahrer (Vorjahr: fünf) erzielten die für eine Jahresauszeichnung (JA) notwendige Punktezahl. Leider gab es in diesem Jahr niemanden, der eine Sonderauszeichnung

eingefahren hat. Dazu wären mindestens 40 (Damen) bzw. 60 Punkte (Herren) erforderlich gewesen.

Welche Leistungen erzielt wurden, zeigt die nachfolgende Aufstellung.

Bernd Czerwenka	6 Punkte
Willy Egger	2 Punkte
Gerald Guggenberger	10 Punkte
Ruth Haslach (JA)	28 Punkte
Helmut Keller	13 Punkte
Manfred Moser (JA)	28 Punkte
Hans Peter Müller (JA)	56 Punkte
Gabriele Seitz-Opitz	4 Punkte
Harald Siedler (JA)	39 Punkte
Marion Siedler (JA)	30 Punkte
Marion Tomescheit (JA)	16 Punkte

## Unsere Permanenten

(hs) Lag es am Wetter oder am schwindenden Interesse, daß sich die Zahl der Radtourenfahrten auf unseren zwölf Permanenten um fast genau 20 % verringert hat? Konnten wir 2014 noch 254 Teilnehmer zählen, ging deren Zahl heuer auf 199 zurück. Die schwäbischen Fahrer waren leider wieder einmal Mangelware, auch wenn es deutlich mehr waren als 2014, wo nur deren drei den Weg nach Mühlhausen, Kaufering und Großaitingen gefunden haben. Glücklicherweise sorgten neben den Fahrern unseres Vereins wieder oberbayerische Radler für eine einigermaßen versöhnliche Statistik. Dabei spielte die gute Erreichbarkeit des Startorts Kaufering über die A96 und B17 eine gewichtige Rolle. Weniger gefragt waren die Touren mit Start und Ziel in Großaitingen, obwohl sie, da sie quer durch das Naherholungsgebiet Stauden führen, landschaftlich und technisch einiges zu bieten haben. War 2014 die Ammersee-Runde die mit Abstand beliebteste Strecke, so lag heuer die Tour „Zum Peißenberg“ mit 21 Fahrten knapp vorn.

Genau 100 Fahrten entfielen 2015 auf die Kauferinger Touren. Das sind exakt 20 Fahrer pro Strecke. 49 Teilnehmer waren auf den drei Touren von Mühlhausen aus unterwegs, was einem Schnitt von 16 ½ entspricht. Die restlichen 50 Fahrten erfolgten in Großaitingen. Dies sind 12 ½ pro Tour. Wie die einzelnen Touren von den Fahrern angenommen wurden, zeigt die nachfolgende Aufstellung.

Zum Peißenberg (K)	22 Fahrten
Ammersee-Runde (K)	21 Fahrten
Zwischen Singold und Paar (G)	20 Fahrten
Durchs Fuchstal (K)	20 Fahrten
Kauferinger Runde (K)	19 Fahrten
Ins Allgäu (K)	18 Fahrten
Zum Sisi-Schloß (M)	18 Fahrten
Zwischen Lech und Glonn (M)	18 Fahrten
Rund um Aichach (M)	13 Fahrten
Zur Mindelburg (G)	11 Fahrten
Staudentour (G)	10 Fahrten
Fünf-Täler-Tour (G)	9 Fahrten

Erfreulich ist, daß die Tour „Zwischen Singold und Paar“ weit besser als im vergangenen Jahr angenommen wurde. Damals landete die Permanente, die sich besonders im Frühjahr bestens zum Einrollen eignet, auf dem letzten Platz.

Bei der Rangliste der Vereine, die unsere Permanenten gefahren sind, hat es einen Wechsel an der Spitze gegeben. Der RTC München hat hier den RC Vorwärts Odelzhausen abgelöst.

2015 ergab sich folgende Rangliste:

RTC München	33 Fahrten
RC Vorwärts Odelzhausen	19 Fahrten
RSV Passau	12 Fahrten
Post SV Weilheim	12 Fahrten
Radteam Goethetur Frankfurt	10 Fahrten
RSG Olympiapark München	8 Fahrten
RSV Moosburg	7 Fahrten
RC Concordia München	5 Fahrten
RC Landshut	5 Fahrten
Team Baier Landshut	4 Fahrten
RSG Augsburg	3 Fahrten

Weitere Fahrer kamen aus Höchstädt, Ingolstadt, Donauwörth, Lauingen, Gröditz, Hohnstorf, Stukenbrock und Schloß Neuhaus.

Allen Radlern, die 2015 in Mühlhausen, Kaufering oder Großaitingen an den Start gingen, gilt erneut unser Dank, da durch die entrichteten Startgelder auch im kommenden Jahr wiederum zwölf Permanente angeboten werden können.

## Vereinstrikots

(hs) Beim Stammtisch im September kam die dritte Auflage unserer Vereinstrikots zur Verteilung. Gegenwärtig sind nur noch eine Winterjacke (Größe L) und ein Kurzarmtrikot in Größe M vorrätig. Für eine weitere Auflage sind mindestens zehn Artikel (Trikot, Hose etc.) notwendig.

## RADTOURENFAHREN

### Winterwertungskarte 2015/2016

(hs) Wenig nachgefragt wird in unserer Gegend die Winterwertungskarte. Hierzu ist auf der BDR-Homepage folgendes zu lesen:

*(rad-net) Nach dem offiziellen Herbstbeginn stellt das Breitensport-Team vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) nun auch wieder die Weichen für die Wintersaison. Ab sofort steht auf rad-net die Winter-Wertungskarte unter «Regularien/Formulare» zum Download bereit.*

*Die Wertungskarte dient zur Dokumentation der Teilnahme an den kommenden Country-Tourenfahrten ab dem 17. Oktober 2015, aber auch für die CTF- und RTF-Permanenten über das Winterhalbjahr.*

*BDR-Breitensportreferent Bruno Nettesheim weist darauf hin, «dass sich die Sportler von ihrer aktuellen RTF-Wertungskarte eine Kopie fertigen sollten und diese für die Startgeldermäßigung zusammen mit der Rückennummer an der Anmeldung vorlegen möchten».*

### Winter-Permanente in Bayern

(hs) In manchen Landesverbänden, beispielsweise in Baden und Rheinland-Pfalz, können fast alle Permanente auch im Winter gefahren werden. In Bayern sind es nur ganz wenige Touren, die für einen Eintrag in die Winterwertungskarte in Betracht kommen. Es sind dies die beiden Permanenten der Soli Dachau, sowie Touren der Radsportvereine Viktoria Regensburg (2), Post SV Weilheim (4), RSV Dingolfing (2) und RV Vorwärts Mainaschaff (3).

### RTF-Termine 2016

(hs) Die Vorbereitung auf die Saison 2016 läuft bereits. Folgende Touren sollen nach derzeitigem Plan im kommenden Jahr stattfinden, wobei leider einige Überschneidungen zu verzeichnen sind. Besonders unschön ist, daß die Touren in Aichach und Moosburg kollidieren. Aber vielleicht läßt sich insoweit noch eine andere Lösung finden.

- 17. April Saisonauftakt in Bayern  
Neumarkt (Oberpfalz)
- 5. Mai Rund um Ingolstadt (G)  
Ingolstadt (Oberbayern)
- 22. Mai **Donau-Ries-Rundfahrt**  
Donauwörth (Schwaben)
- 29. Mai **RTF im Wittelsbacher Land**  
Aichach (Schwaben)
- 29. Mai Quer durch die Holledau  
Moosburg (Oberbayern)
- 29. Mai Bayerisch-Hessische-Grenzfahrt  
Wenigumstadt (Unterfranken) (M)
- 5. Juni Nürnberger Land RTF  
Lauf (Mittelfranken)
- 11. Juni 5-Flüsse-RTF  
Berglern (Oberbayern)
- 12. Juni **Vom Spargelland durch den  
Frankenjura** – Schrobenhausen
- 12. Juni Jura-Radmarathon (M) - RCD  
Lupburg (Oberpfalz)
- 19. Juni **Westallgäu-RTF**  
Oberreute (Schwaben)
- 19. Juni Quer d. den vorderen Bayer. Wald  
Mitterdorf (Niederbayern)
- 25. Juni **Rottal-Classic (G)**  
Vöhringen (Schwaben)
- 26. Juni Rund um das Wertal  
Müdesheim (Unterfranken)
- 26. Juni Panoramatour Oberpfälzer Wald  
Windischeschenbach (Oberpfalz)
- 10. Juli Nationalpark-Dreisessel-Rundfahrt  
Freyung (M) (Niederbayern)
- 17. Juli Pfaffenwinkelradrundfahrt  
Peiting (Oberbayern)
- 17. Juli Rhöner Kuppenritt (M)  
Brendlorenzen (Unterfranken)
- 17. Juli Porzellantour  
Selb (Oberfranken)
- 24. Juli RTF südlich von Landshut  
Kumhausen-Grammelkam (NB)
- 31. Juli Arber Radmarathon (M)  
Regensburg (Oberpfalz)
- 7. Aug. Durchs Erdinger Holzland  
Erding-Altenerding (Oberbayern)
- 7. Aug. Frankenwald-Radmarathon (M)  
Stockheim (Oberfranken)
- 15. Aug. Zwischen Isar und Donau  
Rottenburg/Laab (Niederbayern)
- 20. Aug. Wendelsteinrundfahrt (M)  
Au bei Bad Aibling (Oberbayern)
- 4. Sept. Pirker Zoigtour (M)  
Pirk (Oberpfalz)
- 11. Sept. Regensburger Welt-Kult-Tour  
Burgweiting (M) (Oberpfalz)
- 11. Sept. Bocksbeuteltour  
KT-Repperndorf (Unterfranken)

(M) bedeutet, daß auch eine Marathonstrecke angeboten wird. (G) bedeutet, daß im geschlossenen Verband gefahren wird. RCD steht für Radmarathon-Cup. Neue Veranstaltungen im RTF-Bereich sucht man – wieder einmal – vergeblich. Neben den Tagesveranstaltungen stehen noch verschiedene Etappenfahrten auf dem Programm. So findet vom 26.-29. Mai eine Fahrt des RSC Herzogenaurach statt. Der RC Freyung führt vom 18.-26. Juni eine weitere Tour durch. Pilsen wird am 27./28. August vom Verein Viktoria Regensburg angesteuert.

## Mittelfranken-Cup 2016

(hs) Neben den vorstehend aufgeführten Touren finden 2016 wie in den Vorjahren acht Veranstaltungen im Rahmen des Mittelfrankencups (MFC) statt. Folgende Termine stehen fest:

- 24. April Durch den Naturpark Frankenhöhe  
Fürth
- 8. Mai Herpersdorf-Cup  
Herpersdorf
- 12. Juni Zw. Steigerwald und Frankenhöhe  
Neustadt/Aisch
- 19. Juni Zwischen Aurach, Aisch u. Weisach  
Herzogenaurach
- 3. Juli Durch das romantische Franken  
Ansbach
- 17. Juli Bibertaltour  
Ammerndorf
- 24. Juli Hugenottentour  
Wilhelmsdorf
- 11. Sept. Zwischen Karpfenweihern und  
Fränkischer Schweiz  
Erlangen

## Bundesradsporttreffen 2016

(rad-net) - Vom 24. bis 30. Juli findet in Bonn das Bundes-Radsport-Treffen 2016 statt. An den sieben Tagen stehen dann 21 verschiedene Touren zwischen 45 und 115 Kilometer auf dem Programm und am ersten Tag kommt noch ein Radmarathon mit mehr als 200 Kilometer hinzu. «Natürlich kommen auch Familien und Senioren nicht zu kurz. Die familienfreundlichen kürzeren Strecken sind E-Bike tauglich», versprechen die Organisatoren vom Radsportbezirk Mittelrhein-Süd. Ein Highlight soll auch ein Bergzeit-

fahren mit Zeitmessung sein. «Neben dem Radfahren sollen die Teilnehmer auch die Möglichkeit bekommen die nahen Sehenswürdigkeiten zu genießen, seien es die Museen, den Drachenfels, oder eine Schifffahrt auf dem Rhein.» Die Touren führen allesamt in die Kölner Bucht, das Siebengebirge, den Westerwald, die Eifel, das Bergische Land sowie durch die Rheinebene. Gestartet wird täglich an der Gesamtschule in Bonn-Beuel, wo auch die Möglichkeit besteht zu campen.

Insgesamt erwarten der Radsportbezirk und seine Vereine rund 1000 Teilnehmer bei dem Breitensport-Event.

## Feiertage 2016

(hs) Die RTF-Saison 2016 beginnt am Samstag, den 12. März. Sie endet am Sonntag, den 16. Oktober 2016.

Da die Feiertagsregelung für die Planung von RTF-Teilnahmen wichtig ist, werden nachfolgend die für das Stadtgebiet Augsburg geltenden gesetzlichen Feiertage genannt. Die Osterferien in Bayern dauern vom 21. März - 1. April. Pfingstferien sind vom 17. - 28. Mai. Die Sommerferien beginnen am 30. Juli, sie enden am 12. September. Folgende Feiertage fallen in die RTF-Saison 2016:

- 25. März Karfreitag
- 28. März Ostermontag
- 1. Mai Maifeiertag (Sonntag)
- 5. Mai Christi Himmelfahrt (Donnerstag)
- 16. Mai Pfingstmontag
- 26. Mai Fronleichnam (Donnerstag)
- 8. Aug. Augsburger Friedensfest (Montag)
- 15. Aug. Mariä Himmelfahrt (Montag)
- 3. Okt. Tag der dt. Einheit (Montag)

---

## RTF im Rückblick

### Wendelsteinrundfahrt

(hs) 2380 Radler, davon 70 mit Wertungskarte, konnte heuer die Wendelsteinrundfahrt des SC Au verzeichnen. Ohne die Teilnehmerbeschränkung auf den längeren Touren wären es sicher noch ein paar mehr geworden. Die 27. Austragung ist für Samstag, den 20. August 2016, vorgesehen. Die Online-Anmeldung ist voraussichtlich ab dem 9. Mai 2016 möglich.

### Pirker Zoigtour

(hs) Kalt war es heuer bei der Pirker Zoigtour. Dies dürfte auch der Grund gewesen sein, daß die Teilnehmerzahlen in diesem Jahr die 1000er Marke nicht übertroffen haben. Immerhin fanden 598 Radler den Weg in die Oberpfälzer Gemeinde nahe der tschechischen Grenze. 73 Teilnehmer auf der 170er Runde und 39 Marathonfahrer wagten sogar den Abstecher in unser östliches Nachbarland.

### Welt-Kult-Tour in Regensburg

(hs) In Regensburg machte am 13. September eines unserer Mitglieder, nämlich Marion Tomescheit, auf Kultur, auf Weltkulttour sogar. 100 Kilometer war Marion unterwegs. Als Besonderheit gab es eine doppelte Überquerung der Donau per Fähre. Das mag zwar für manche romantisch sein, hält aber mitunter ganz schön auf, insbesondere wenn Dutzende von Radlern übergesetzt werden wollen. Marion nahm's gelassen und freute sich auf zwei weitere Punkte. 941 Fahrer waren mit ihr unterwegs, davon immerhin 109 auf der Marathonstrecke. Das Protokoll der Tour verzeichnete indes nur 18 Wertungskartenfahrer.

### Schwarzwald Ultra Rad Marathon

(hs) Der Schwarzwald Ultra Rad Marathon, kurz SURM genannt, findet jährlich Mitte September statt. Insgesamt werden drei Strecken mit 82, 147 und 230 Kilometern angeboten. Die Landschaft zwischen Titisee und Freudenstadt ist beeindruckend. Beeindruckend sind auch die Höhenmeter, die es zu bewältigen gilt. Bei der Marathonstrecke sind es immerhin deren 4070. Das sind noch ein paar mehr als beim berühmten Arber. Wie schon Bernd Czerwenka vor einigen Jahren, machte sich heuer Helmut Keller auf die Runde. Fünf Punkte konnte er dadurch seiner Wertungskarte hinzufügen, was in diesem Jahr das mit Abstand beste Ergebnis aller RTF-Fahrer unseres Vereins war. Im übrigen waren bei der Veranstaltung am 20. September insgesamt 865 Radler im Schwarzwald unterwegs. Die nächste Ausgabe des SURM findet am 18. September 2016 statt.

## RTF-Teilnehmerzahlen 2015

(hs) Leider ist es nicht ganz einfach, die Teilnehmerzahlen der einzelnen RTF-Veranstaltungen zu ermitteln. Schön wäre es, wenn die Vereine auf den meist vorhandenen Homepages Berichte von ihren Touren veröffentlichen würden. Auch die Bezirke und Landesverbände sind hier gefordert. Schließlich sollten derartige Berichte Teil der Öffentlichkeitsarbeit sein. Soweit Teilnehmerzahlen in Erfahrung gebracht werden konnten, nachfolgend eine kleine Auswahl.

Aichach (Wittelsbacher Land RTF)	300
Alpirsbach (SURM)	865
Altheim/Alb (Rund um Altheim)	800
Ansbach (Tour d. d. romant. Franken)	923
Au (Wendelsteinrundfahrt)	2380
Bad Schussenried (Tour de Barock)	1200
Bimbach (Rhön-Radmarathon)	5585
Birenbach (Bergeleusstour)	738
Borchen (CTF durch den Herbstwald)	171
Borchen (Borchener RTF)	250
Bremen (Roland-Radmarathon + RTF)	427
Brendlorenzen (Rhöner Kuppenritt)	2146
Donauwörth (Donau-Ries-Rundfahrt)	33
Hamburg (St. Pauli Kaperfahrt)	462
Herzogenaurach (Aurach RTF)	900
Ilbenstadt/Hessen (Rund um Ilbenstadt)	319
Kempten (Allgäu-Rundfahrt)	1921
Köln (RTF m. Ford d. Bergische Land)	565
Köln (Forsbach-Tour)	800
Kuchen (Stauferlandrundfahrt)	781
Laichingen (Leinenwebertour)	587
Landshut (Südlich von Landshut)	350
Lauf (Nürnberger Land RTF)	300
Lupburg (Jura-Radmarathon)	2000
Mainaschaff (Spessarträubertour)	300
Mainaschaff (Spessarträubertour GV)	80
Malente (Holsteiner Pfeil)	400
Mitterdorf (Quer d.d. Vord. Bay.Wald)	215
Moosburg (Quer durch die Holledau)	892
Nattheim (Härtsfeld-Rundfahrt)	561
Neumarkt/Opf. (Saisonauftakt i. Bayern)	359
Oberreute (Westallgäu-RTF)	191
Ottenbach (Alb-Extrem)	3300
Ottobrunn (Münchner Voralpenland)	560
Peiting (Pfaffenwinkelradrundfahrt)	1177
Pirk (Zoigl-Tour)	598
Regensburg (Arber-Radmarathon)	6635
Regensburg (WeltKultTour)	942
Repperndorf (Bocksbeuteltour)	500
Rottenburg (Zwischen Isar und Donau)	275
Schrobenhausen (Vom Spargelland ...)	290
Selb (Porzellantour)	422
Stuttgart (Rund um Stuttgart)	707
Windischeschenbach (Panoramatur)	1432

## VERBANDSNACHRICHTEN

### Bund Deutscher Radfahrer

#### Breitensport-Regionalkonferenzen

Unter dem 12. Oktober erschien auf der BDR-Homepage folgende Meldung:

*(rad-net) Am vergangenen Wochenende fanden die ersten beiden Breitensport-Regionalkonferenzen des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) statt. Bei den Treffen will der BDR in einem Dialog mit der Basis zum einen die Probleme der Vereine im Bereich Breitensport sammeln, aber vor allem auch Anregungen holen, um die Zukunft des Breitensports zu gestalten.*

*In Rockenberg in Hessen kamen 80 Vereinsvertreter zusammen. In regen Diskussionen standen nicht nur die Premium-Produkte des Breitensports auf dem Prüfstand, auch die allgemeine Vereinsarbeit wurde kritisch beleuchtet. «Aus dem Plenum kamen sehr gute Anregungen», freute sich BDR-Vizepräsident für Breiten- und Freizeitsport, Peter Koch, über die positive Resonanz.*

*In Duisburg nahmen 30 Vereins- und Bezirksvertreter an der Konferenz teil. Während viele Themen eine große Schnittmenge mit der ersten Regionalkonferenz in Hessen hatten, gab es allerdings auch regionale Differenzen. Beliebtes Thema in NRW war etwa das Sternfahren bei den Radtourenfahrten, regional sehr stark ausgeprägt ist auch das Countrytourenfahren. «Ich denke wir haben uns gegenseitig 'befruchtet' und lernen voneinander», lautete ein erstes Fazit von Koch. Allerdings habe er auch festgestellt, dass viele Informationen zwar vorhanden sind, aber den Weg in die Vereine oftmals nicht finden. Die Kommission will nun die Informationen aus den Konferenzen sammeln, um auf der Bundeskonferenz Breitensport Anfang November gemeinsam mit den Verbandsfachwarten Ergebnisse zu erarbeiten.*

*Am kommenden Sonntag, den 18. Oktober, steht in Hamburg noch eine weitere Regionalkonferenz im Kalender. Anmeldungen hierfür werden noch vom BDR entgegengenommen.*

Auch von der dritten Konferenz gibt es einen Bericht, der wie folgt lautet:

*(rad-net) Knapp 40 Vereins- und Verbandsvertreter aus fünf norddeutschen Radsportverbänden haben sich am Wochenende im Süden Hamburgs zur dritten und letzten Breitensport-Regionalkonferenz getroffen. Geladen hatte die Kommission Breitensport des Bund Deutscher Radfahrer (BDR), die direkt mit der Basis über die Themen im Breitensport diskutieren wollte.*

*Wie auch schon bei den ersten beiden Konferenzen in Rockenberg (Hessen) und Duisburg (Nordrhein-Westfalen), standen die Breitensport-Premium-Produkte auch in Hamburg auf dem Prüfstand, die letztendlich durchgängig «sehr gut» abgeschlossen haben. Weitere Themen wurden ebenso rege diskutiert. «In den drei Regionalkonferenzen gab es bei den Themen eine große Schnittmenge, aber auch viele regionale Unterschiede», war Peter Koch, BDR-Vizepräsident und zuständig für den Breitensport, begeistert über die vielen und konstruktiven Beiträge.*

*Die Informationen werden jetzt zusammen bei der Bundeskonferenz Breitensport mit den Landesverbänden besprochen. «Für die nächsten Jahre werden viele Punkte umgesetzt», so Koch.*

*Sorgen bereiten der Kommission im Moment nur die Verbände in denen eine Regionalkonferenz nicht zu Stande kam. «Wir haben uns bei den Konferenzen hervorragend ausgetauscht und haben einen Einblick in die Sorgen der Vereine erhalten. Was aber in allen Regionen und Verbänden passiert, wissen wir nicht. Hier werden wir auf die betreffenden Verbände zugehen und an Lösungen für die Zukunft arbeiten», so Koch.*

*«Viel Arbeit kommt jetzt auf die Kommission und die Verbände zu, um den Bekanntheitsgrad des Breitensports zu steigern und in seiner Vielfalt als bedeutende Sparte im BDR voranzubringen», sagt Peter Koch, der insgesamt ein positives Fazit von der Gesprächen zog.*

Leider teilte der BDR nicht mit, welche „sehr guten Anregungen“ aus dem Plenum gekommen sind. Es ist zu hoffen, daß über Ergebnisse nach der Bundeskonferenz Breitensport berichtet wird.

Übrigens sollte am 19. September eine weitere Regionalkonferenz in Stein bei Nürnberg stattfinden. Sie fand allerdings ebenso wenig statt wie eine weitere tags darauf geplante Veranstaltung in Stuttgart. Die Begründung, warum die Konferenzen nicht zustande kamen, ist ebenfalls interessant. Es gab nämlich keine.

## **Bayerischer Radsportverband**

### **Breitensporttagung**

(hs) Zum Breitensporttag am Samstag, den 21. November, lädt der BRV in den Gasthof Euringer in Beilngries-Paulushofen ein. Beginn ist um 10 Uhr. Auf dem Programm steht ein Referat von Jörg Homann zum Thema „scan&bike“. Daneben will Horst Schmidt vom BDR über die Regionalkonferenzen und über die Pläne des BDR im Breitensport berichten. Darüber hinaus wird es wie in den Vorjahren RTF-Ergebnisse und Ehrungen geben. Anmeldungen nehmen Karl Wellnhöfer, Vizepräsident Breitensport, oder der Fachwart Breitensport, Norbert Kohlmann, bis spätestens 14. November entgegen. Die Tagesordnung wird noch veröffentlicht.

## **RENNSPORT**

### **Sechstagerennen**

(hs) Was früher die Massen begeisterte, ist heute nur noch ein alter Hut: das Sechstagerennen. Man glaubt kaum, daß vor rund 50 Jahren noch sechs Tage lang ohne Unterbrechung gefahren wurde. Heute geht es nur noch in den Abendstunden rund. Vorbei auch die Zeiten, in denen man in München oder Stuttgart Hallenradsport mit Weltklassefahrern bestaunen durfte. Derzeit finden Sechstagerennen nur noch in Bremen, nämlich vom 14.-19.1.2016, und in Berlin vom 28.1.-2.2.2016 statt. Selbst in den benachbarten Ländern läuft nicht mehr viel. Vom 17.-22.11.2015 geht es im belgischen Gent rund. Am 7. Januar nächsten Jahres startet das Rennen in Rotterdam. Den Abschluß bildet dann die Veranstaltung in Kopenhagen (4.-9.2.2016).



Erfreuliches gibt es jedoch von den Berliner Sixdays zu berichten. Laut dem Berliner Radsportverband sollen die Rennen bis 2022 gesichert sein.

Neben den erwähnten Veranstaltungen trifft sich die Bahnelite noch in Cali (Kolumbien), Cambridge (Neuseeland) und Hongkong (China). Das war's dann auch schon mit den internationalen Bahnterminen. Wer nicht so weit fahren will, kann auch in der Augsburger Eisackstraße Bahnrennen beiwohnen. Nur Weltklasse ist dort halt leider nicht am Start.

## Profi-Rennen 2016

(hs) Wie schon in den vergangenen Jahren beginnt mit der Tour Down Under der World Tour-Kalender der UCI. Insgesamt 27 Rennen stehen im kommenden Jahr auf dem Programm, ebenso viele wie 2015. Folgende Rennen stehen fest:

- 19. März Mailand – San Remo
- 25. März E3 Harelbeke (Flandern)
- 27. März Gent – Wevelgem
- 3. April Flandernrundfahrt
- 10. April Paris – Roubaix
- 17. April Amstel Gold Race
- 20. April Flèche Wallonne
- 24. April Lüttich – Bastogne – Lüttich
- 30. Juli Clasica San Sebastian
- 21. Aug. Vattenfall Cyclassics
- 28. Aug. Grand-Prix-Rennen in Plouay/F
- 9. Sept. Grand-Prix-Rennen in Québec
- 11. Sept. Grand-Prix-Rennen in Montréal
- 1. Okt. Lombardei-Rundfahrt
- 19. Jan. - 24. Jan. Tour Down Under
- 6. März - 13. März Paris – Nizza
- 9. März - 15. März Tirreno – Adriatico
- 21. März - 27. März Katalonien-Rundfahrt
- 4. April - 9. April Baskenland-Rundfahrt
- 26. April - 1. Mai Tour de Romandie
- 6. Mai - 29. Mai Giro d'Italia
- 5. Juni - 12. Juni Dauphiné Libéré
- 11. Juni - 19. Juni Tour de Suisse
- 2. Juli - 24. Juli Tour de France
- 12. Juli - 18. Juli Polen-Rundfahrt
- 20. Aug. - 11. Sept. Vuelta
- 19. Sept. - 25. Sept. Eneco Tour

## Le Tour 2016

(hs) Vor wenigen Tagen wurde in Paris die Streckenführung der 103. Tour de France vorgestellt. Danach warten vom 2. – 24. Juli 2016 insgesamt 3519 Kilometer und 28 Anstiege auf die Radprofis.

Los geht es am Mont-St.-Michel in der Normandie. Das Ziel befindet sich wie üblich auf den Champs Élysées. Ein besonderes Glimmerlicht wird am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, die Ankunft auf dem Mont Ventoux sein.

## Tourstart 2017 in Düsseldorf?

(rad-net) - Die Stadt Düsseldorf möchte den Start der Tour de France 2017 ausrichten und auch der Radsportverband Nordrhein-Westfalen macht sich für das Großevent stark. Oberbürgermeister Thomas Geisel sieht gute Chancen für einen Zuschlag durch den Tour-Ausrichter A.S.O. Jedoch bedarf es hier noch der Zustimmung des Stadtrates in seiner Sitzung am 5. November.

«Der Radsportverband hat seit den ersten Meldungen über die Planungen der Stadt Düsseldorf nur positive Resonanzen erhalten. Der Start der Tour de France wäre für die Sportstadt Düsseldorf, sowie für den Radsport in NRW und natürlich auch für Deutschen Radsport von großer Bedeutung», so Verbandspräsident Toni Kirsch. «Mit all den uns zur Verfügung stehenden Mitteln werden wir, der Radsportverband NRW, die Bewerbung für den Start der Tour de France 2017 in der Stadt Düsseldorf unterstützen», sagt Kirsch.

«Zur Team-Präsentation, dem Prolog und der ersten Etappe pilgern jedes Jahr hunderttausende Fans. Dies bedeutet nicht nur einen exzellenten Imagegewinn, sondern ist auch ein enormer Wirtschaftsfaktor für die Stadt und die gesamte Region», ist sich Kirsch sicher und begrüßt «das Vorhaben der Stadt Düsseldorf».

## DIES UND DAS

### SRAM eTap: Kabellos und tadellos

(hs) Bereits in der vorigen Ausgabe des Radkuriers wurde über die neue elektronische Schaltung von SRAM berichtet, die im Gegensatz zur Konkurrenz von Shimano und Campagnolo keine Kabel benötigt. Die neue Gruppe wird im Frühjahr im Handel erhältlich sein. Der Preis ist mit 2691 Euro recht üppig, allerdings gibt es für Besitzer einer elffachen SRAM-

red-Gruppe einen Umrüstsatz für etwa 1500 Euro. Bevor Otto Normalverbraucher beliefert wird, hat die Gruppe bereits eine halbe Million Testkilometer hinter sich. Wie zu hören war, sollen die Profis, die die kabellose Gruppe schon testen konnten, recht begeistert gewesen sein.

Für Hobbyfahrer ist noch von Bedeutung, daß eine rote Kontrollleuchte auf das Ende der Akkuladung hinweist. Das soll, so die Angaben, nach etwa 1000 gefahrenen Kilometern der Fall sein. Die Ladezeit wird mit gerade mal 45 Minuten angegeben.

Praktisch ist auch, daß die Akkus für Umwerfer und Schaltwerk unterwegs gewechselt werden können. Fällt also der Strom für das Schaltwerk aus, kann man mit dem Akku für den Umwerfer wenigstens die elf Ritzel bedienen.

Nachdem die eTab kabellos ist, wird auch Gewicht gespart. Die komplette Gruppe wiegt weniger als 2000 Gramm. Selbst die meisten mechanischen Gruppen der Konkurrenz bringen mehr auf die Waage.

## Rücknahmesystem für Schläuche

*Fahrradreifenspezialist Schwalbe bietet ein neues Rücknahmesystem für Schläuche im Fahrradfachhandel an.*

*Schwalbe-Schläuche sind zu 100 % wiederverwertbar. Das recycelte Material kann bei der Produktion neuer Schläuche ohne Qualitätsverlust eingesetzt werden. Dafür hat das Unternehmen ein eigenes Devulkanisationsverfahren entwickelt, das sich seit Jahren erfolgreich bewährt.*

*Bereits jetzt stecken in jedem neuen Schwalbe Standardschlauch 20 Prozent recyceltes Butyl.*

*Um den hochwertigen Butylkautschuk systematisch zurückzugewinnen, führte Schwalbe im Juli 2015 ein neues Rücknahmesystem ein. Die Rücksendung der Schläuche erfolgt in einem einfachen, web-basierten und für deutsche Fachhändler kostenlosen Verfahren.*

*Der Recycling-Prozess wird direkt am Ort der Wiederverwendung realisiert – im Schwalbe-Werk in Indonesien. Die Energiebilanz ist unter Einbeziehung aller Transportwege äußerst positiv. So wird nur ein Viertel der Energie im Vergleich zur Herstellung neuen Butyls verbraucht.*  
Pressemitteilung der Firma Ralf Bohle GmbH

## Laufen in Augsburg und Umgebung

(hs) Mit Beginn der kalten Jahreszeit nimmt die Zahl der Laufwettbewerbe zu. Folgende Lauftermine finden in den kommenden Wochen in Augsburg und drum herum statt:

- 8. Nov. RC Pfeil Waldlauf  
Derching, Parkplatz Kohlstattweg  
10.00 Uhr – 8,2 km – 4 €
- 14. Nov. AOK Winterlauf „Südring“  
Augsburg-Bergheim, Sportplatz  
15 Uhr – 8,8 km – 7 €
- 21. Nov. AOK Winterlauf Nord-/Südring  
Augsburg-Bergheim, Sportplatz  
15 Uhr – 9,9 km – 7 €
- 29. Nov. RC Pfeil Waldlauf  
Lützelburg, Waldparkplatz  
10 Uhr – 7,5 km – 4 €
- 5. Dez. Viktoria – Cross  
Augsburg-Bergheim, Sportplatz  
15.15 Uhr – 8,6 km – 7 €
- 13. Dez. Weihnachtswaldlauf  
Straße Aystetten-Adelsried, Hütte  
10 Uhr – 7,76 km – 5 €
- 20. Dez. Augsburger Weihnachtslauf  
Wellenburg, Waldhütte  
10 Uhr – 9,3 km – 7 €
- 31. Dez. Silvesterlauf  
Gersthofen, TSV-Stadion  
11 Uhr – 9,7 km – 11 € (+ 3 €)

Die angegebenen Startzeiten beziehen sich auf die Männer-Wettbewerbe bzw. den Hauptlauf. Weitere Einzelheiten erfährt man im Internet unter [www.tgva.de](http://www.tgva.de).

## Straßenzustandsbericht

(hs) Im Rahmen des vierstreifigen Ausbaus der B 300 zwischen Aichach und Dasing ist die Unterführung bei der Western-City gesperrt.

Wieder befahrbar ist die Lechbrücke bei Langweid. Sie war mehrere Wochen lang – sogar für Fußgänger – gesperrt. Für Radler hat sich nicht viel geändert. Lediglich der gemeinsame Rad- und Gehweg über den Lech ist etwas breiter geworden. Hingegen wurde die Straße neu geteert. Das wird vor allem die Motorradfahrer freuen, ist doch, wenn man aus Richtung Sand kommt, die Kurve kurz vor der Brücke mit noch höheren Geschwindigkeiten befahrbar. Auch mancher Autofahrer testet an der betreffenden Stelle die

Haftgrenze seiner Reifen. Der Dank aller Kraftfahrer gilt dem Landratsamt Aichach, das es auch 2015 nicht geschafft hat, im Bereich der Gabelung der Kreisstraße AIC 8 und AIC 9 eine auch für Radfahrer akzeptable Lösung zu finden.



Gefährliche Stelle für Radler: Die Überquerung der Kreisstraße AIC 9 bei der Langweider Lechbrücke. Die Linkskurve ist für Radler, die von Langweid kommen, in Richtung Sand nicht einsehbar.

## Gut verdient

(hs) Ob es sich um verdiente Sportler handelt, sei dahingestellt. Auf jeden Fall haben die nachstehend genannten Damen und Herren in den letzten Monaten gut verdient. Das Forbes Magazine, eines der erfolgreichsten Wirtschaftsmagazine weltweit, stellt regelmäßig Ranglisten auf. Darunter befinden sich auch solche über die bestverdienenden Sportler, die derzeit unterwegs sind, um weitere Millionen zu scheffeln. Folgende Akteure belegten zuletzt die ersten zehn Plätze im Geldverdienenden (Beträge in Millionen US-Dollar).

Floyd Mayweather jr. (Boxen)	300,0
Manny Pacquiao (Boxen)	160,0
Cristiano Ronaldo (Fußball)	79,6
Lionel Messi (Fußball)	73,8
Roger Federer (Tennis)	67,0
LeBron James (Basketball)	64,8
Kevin Durant (Basketball)	54,1
Phil Mickelson (Golf)	50,8
Tiger Woods (Golf)	50,6
Kobe Bryant (Basketball)	49,5
Maria Scharapowa (Tennis)	29,7
Serena Williams (Tennis)	24,6
Caroline Wozniacki (Tennis)	14,6
Danica Patrick (Autorennsport)	13,9
Ana Ivanović (Tennis)	8,3
Petra Kvitova (Tennis)	7,7
Simona Halep (Tennis)	6,8
Ronda Rousey (Judo)	6,5
Stacey Lewis (Golf)	6,4
Agnieszka Radwańska (Tennis)	6,0

## Weihnachten naht

(hs) Weihnachten naht und damit die alljährliche Frage: Was schenke ich meinem Liebsten? Die Frage, was man seiner Liebsten schenken soll, stellt sich nicht, weil Kaufhäuser immer etwas für weibliche Kundschaft bereithalten. Deshalb genügt es auch, Weihnachtsgeschenke für Frauen noch an Heiligabend einzukaufen.

Das passende Geschenk für IHN ist nicht ganz so einfach zu finden. Gut ist es natürlich, wenn Mann Hobbys hat, zum Beispiel den Radsport. Ein neues Rennrad wäre hier das Maß aller Dinge, in Carbonausführung und mit elektronischer Schaltung, versteht sich. Für den schmaleren Geldbeutel bieten sich Laufräder oder ein GPS-Computer an. Wer die Wirtschaft in China oder Südkorea nicht ankurbeln möchte, sollte an ein Radsportbuch denken. Heimische Verlage bieten hier allerlei. Eine große Auswahl solcher Lektüre findet sich unter [www.fahrradbuch.de](http://www.fahrradbuch.de). Für den einfallstlosen Partner sei noch ein Radsport-Kalender für 22,90 Euro von *tour* oder *bike* genannt. Wem das immer noch zu teuer ist, kann es zur Not auch mit Radlersocken versuchen. Dann ist der Beschenkte mit Sicherheit von den Selbigen.

## Fack ju Göhte

(hs) „Name ist Schall und Rauch.“ Faustens Antwort auf die Frage der da schon schwangeren Margarete, ob er an Gott glaube, ist berühmt. Die Gretchenfrage ist, ob der deutsche Dichterstern mit dem Namen auch seinen eigenen im Blick hatte. Immerhin ist der Name Goethe nicht gerade häufig. In Augsburg und Umgebung findet sich jedenfalls kein Träger dieses Namens. In Frankfurt, der Geburtsstadt des großen Dichters, gibt es wenigstens das Goethe-Institut. Daneben besteht noch eine Gruppe, die sich Radteam Goethetour Frankfurt/Main nennt. Zwei Mitglieder dieser Gruppe waren im April dieses Jahres bei uns zu Gast und sind alle fünf Permanenttouren in Kaufering gefahren. Und siehe da. Was schrieben die Leute in die Spalte Vereinsname? – „RT Göthetour Ffm e.V.“

## Best Piece Guard

(hs) „Keeps him warm ...“ steht auf dem Radunterhemd, das die DD Textilvertriebs- und Consult GmbH aus dem württembergischen Albstadt auf den Markt gebracht hat. Der Schutz für das „best piece“, also das beste Stück („him“), besteht in einer Ausbuchtung im unteren vorderen Bereich des Hemds. Die Produktinformation gibt folgende Erklärung: „Das nah anliegende, zweilagig gearbeitete GeniBag bildet ein hervorragend isolierendes und natürlich schützendes Luftpolster im Genitalbereich.“ Weiter heißt es: „Besser und angenehmer kann man als Radfahrer sein bestes Stück nicht verpacken!“ Eines der Modelle heißt übrigens Sa Calobra (59,95 Euro), wahrscheinlich der Serpentina wegen, die man dort antrifft. Damit ist schon eine Art Gebrauchsanweisung gegeben, wie man sein bestes Stück zu verstauen hat. Weitere Infos unter

[www.bestpieceguard.com](http://www.bestpieceguard.com).

## Sportweisheiten

FC Aarau – FC Biel  
Sonntag, 2. August 2015  
15.00 Uhr, Brügglifeld, Aarau  
Türöffnung: 16.00 Uhr  
Aargauer Zeitung

„Mit dem Fahrrad eine Kraftfahrstraße zu befahren, ist verboten und bußgeldbewährt“, so die Polizei.

Badische Zeitung

Nadal zeigt sein altes Gesicht.  
Eßlinger Zeitung

Der Tod des Vaters, zwei Kreuzbandrisse, das Madrid-Fiasko: Diese Belohnung hat sich Christian Dissinger verdient.

Kieler Nachrichten am 4. August 2015 über den Ludwigshafener Handballspieler

Sonntags geht Max zum Radtraining – da ist weniger Verkehr auf den Straßen als am Wochenende.

Rhein-Neckar-Zeitung

Wer wird Champignon?  
Stadtkurier Freiburg

Man erkennt ihn leicht: mit Badehose am aufgenähten Wasserwacht-Emblem, ohne Badehose an der roten Wasserwacht-Badekappe.

Süddeutsche Zeitung

Eins zeigt die Statistik ganz deutlich: Wenn Tirol kein Tor erzielt, haben sie immer entweder unentschieden gespielt oder verloren.

ORF-Reporter Gerald Saubach

Mehr tote Radfahrer im Verkehr.  
Herborner Tageblatt

Eines der besten Mittel gegen das Altwerden ist das Einschlafen am Steuer eines fahrenden Autos.

Grand-Prix-Legende Juan Manuel Fangio

Wir mußten das Training eine halbe Stunde unterbrechen, weil die Spieler sich so gefreut haben. Einige haben sogar geweint.

Ex-Fußballtrainer Hans Meyer

Steile Karriere: Einst Leiche im „Tatort“ – jetzt kickt sie in der Nationalelf.

T-Online über die türkische Fußballerin Filiz Koc

## Redaktionsschluß

dieser Ausgabe war der 31. Oktober 2015. Beiträge für die Ausgabe Januar/Februar 2016 des *Augsburger Radkuriers* sollten der Redaktion bis spätestens Sonntag, den 27. Dezember 2015 vorliegen.

IMPRESSUM: Der *Augsburger Radkurier* ist das Mitteilungsblatt der Radsportfreunde Augsburg. Er erscheint in der Regel alle zwei Monate. Die Bezugsgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verantwortlich für den Inhalt: Harald E. Siedler, Mardeweg 16, 86169 Augsburg, Telefon 0821/701133, Fax 0821/7471841, Email: [h.e.siedler@t-online.de](mailto:h.e.siedler@t-online.de). Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des Vereins wieder. Die Vervielfältigung von Inhalten des „Augsburger Radkurier“ ist, sofern eine Quellenangabe erfolgt, zulässig. Für die Richtigkeit der angegebenen Termine wird keine Gewähr übernommen. Gleiches gilt für die Inhalte der Radsportseiten, auf die in den vorliegenden Texten verwiesen wird.